

RADLGrundnetz NÖ

06. Juni 2014, Radgipfel Bregenz
Mag. Gerald Franz, MA



Zielsetzung

- ▶ Entwicklung eines RADLGrundnetzes, das Rückgrat für **Alltagsradverkehr** in NÖ bilden soll
- ▶ Netz soll **attraktiv, zügig und sicher** „beradelbar“ sein
- ▶ Infrastruktur soll geprüft werden und bestimmten **Qualitätsstandards** entsprechen
- ▶ **Wünsche von Gemeinden** werden mittels Fragebogen erhoben und in Planung berücksichtigt
- ▶ Maßnahmen erarbeiten zur Entschärfung von **Problemstellen** und Schaffung von **Lückenschlüssen**



Projektpartner und Vorarbeiten

- ▶ Auftraggeber: Land NÖ Abteilungen RU7 (Gesamtverkehrsangelegenheiten) / ST3 (Landesstraßenplanung)
- ▶ Projektleitung: KfV
- ▶ Projektmitarbeit: Energie- und Umweltagentur, Dorf- und Stadterneuerung, Stadt-Umland Management
- ▶ **Vorarbeiten:** Erarbeitung Qualitätskriterien, Auswahl Projektregionen, Abstimmung mit regionalen Akteuren, Information an Gemeinden

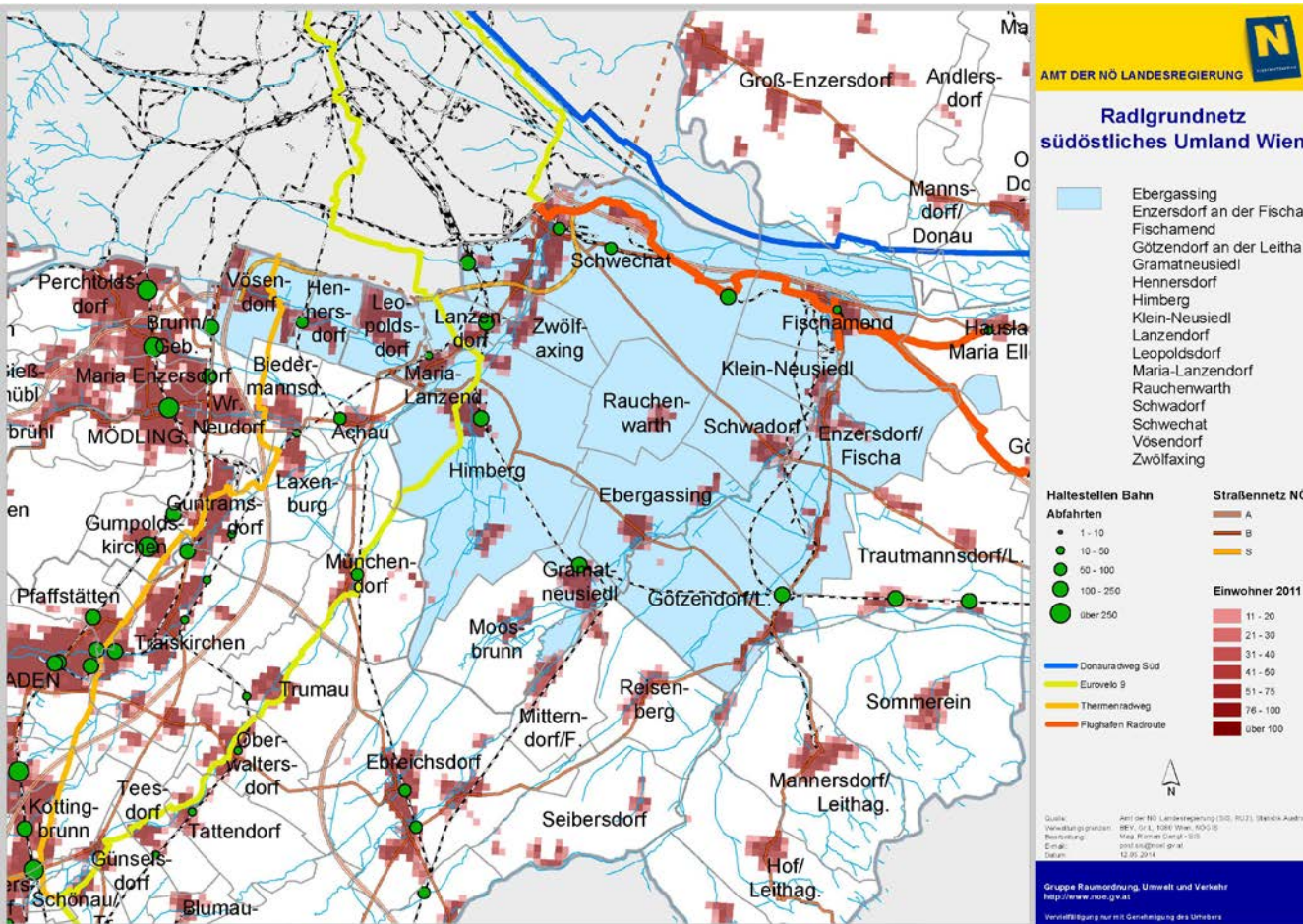


Qualitätskriterien

- ▶ **Führung:** geradlinig, direkt, sicher, attraktiv
- ▶ **Sicherheit:** konfliktfreie Führung, eindeutige Vorrangregelungen von Querungen, Straßenbelag, Instandhaltung
- ▶ **Wohlfühlcharakter:** Angsträume minimieren, Ambiente, hohes Sicherheitsgefühl, Übersichtlichkeit...
- ▶ **Anlageform:** Eigens geführter Radverkehrsanlagen bzw. gemischte Nutzung
- ▶ **Topographie:** Möglichst ebene Streckenführung
- ▶ **Beleuchtung:** Straßenbeleuchtung innerorts
- ▶ **Weitere:** Belag, Dimensionierung, Erhaltung



Beispiel Regionsauswahl



Beispiel Gemeindeinfos



Informationsblatt zum Gemeindetermin

Im Auftrag des Landes Niederösterreich (Abt. Gesamtverkehrsangelegenheiten) wird das KFV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) in Zusammenarbeit mit dem RADLand NÖ-Team, Energie- und Umweltagentur NÖ (eNu), Dorf- und Stadterneuerung sowie Stadt Umland Management Wien Niederösterreich für die Gemeinden in der Region südöstliches Wiener Umland ein regionales RADLGrundnetz erstellen.

Das Land NÖ wird Hauptrouten entwickeln, die das Rückgrat des Alltagsradverkehrs in Niederösterreich bilden sollen. Dieses regionale RADLGrundnetz verbindet Städte/Gemeinden/Orte bzw. deren Zentren und wichtige regionale Ziele attraktiv, zügig und sicher miteinander.

Dieses regionale RADLGrundnetz soll durch ein örtliches RADLGrundnetz ergänzt werden, das in den Städten und Gemeinden ein vernetztes Radinfrastrukturnetz entstehen lässt, wodurch die örtlich wichtigen Ziele für den Radverkehr angebunden werden sollen. Dieses ist von den Gemeinden gesondert zu beauftragen.

Die Abstimmung mit Wien erfolgt im Rahmen des Stadt Umland Managements, fachliche Unterstützung wird durch das EU Projekt PUMAS (Mobilitätskonzept Flughafenregion) bereitgestellt.

Zur Einbindung der Gemeinden bzw. zur Erhebung der Ziele, Wunschlinien und der bereits vorhandenen Radinfrastruktur der Gemeinden wird es eine **Besprechung in jeder teilnehmenden Gemeinde** geben, wo verschiedene Informationen zum Radverkehr abgefragt werden:

- Regionale Ziele in der Gemeinden bzw. außerhalb der Gemeinde, die angebunden werden sollen.
- Regionales Wunschliniennetz der Gemeinde
- Bestehendes Radangebot in der Gemeinde: Radwege, Radfahrstreifen, Mehrzweckstreifen, Radrouten etc. (Plan- und Kartenunterlagen dazu möglichst dem Bearbeitungsteam zur Verfügung stellen)
- Geplante für den Radverkehr relevante Projekte

Bei diesem Termin ist es wichtig, dass eine in der Gemeinde akkordierte Information zu den Radwunschlinien bekanntgegeben wird. Deshalb wird ersucht, dass im Vorfeld bereits in den zuständigen Gremien eine Abstimmung erfolgt.

Bei den Termin bitten wir, dass die oder der BürgermeisterIn, ev. weitere politisch für den Radverkehr zuständige Personen der Gemeinde und/oder auch zuständige Gemeindebedienstete teilnehmen.

Angepasst an die Situation in den einzelnen Gemeinden wird eine Begleitung und Betreuung der Gemeinden durch die RADLand Coaches der Dorf- und Stadterneuerung angeboten.

AnsprechpartnerInnen:

Bernd Hildebrandt
KFV Sicherheit-ServiceGmbH
0577 077-1212
bernd.hildebrandt@kfvt.at

Dipl.-Ing. Gabriele Brothaler
Dorf- und Stadterneuerung
Mobil: 0676/688 591 284
gabriele.brothaler@dorf-stadterneuerung.at

Mag. Markus Maxian
eNu
Mobil: 0676 83 688 207
markus.maxian@enu.at

Teilnahme RADLGrundnetz

südöstliches Umland Wien

RADLand Coaching und örtliches RADLnetz

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung

Abteilung Gesamtverkehrsangelegenheiten

Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten

E-mail: post.ru7@noel.gv.at

Im Auftrag des Landes Niederösterreich (Abteilung Gesamtverkehrsangelegenheiten) wird das KFV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) in Zusammenarbeit mit dem RADLand Team: Energie- und Umweltagentur NÖ (eNu), Dorf- und Stadterneuerung sowie dem Stadt Umlandmanagement und dem Projekt PUMAS für die Gemeinden ein RADLGrundnetz erstellen.

Die _____ (Gemeinde) bestätigt die Teilnahme am

☐ RADLGrundnetz (kostenfrei)

☐ Ansuchen um RADLand Coaching zur Beratung und Betreuung ihrer Gemeinde zur Steigerung des Alltagsradverkehrs durch die NÖ Dorf- und Stadterneuerung im Rahmen der Kampagne RADLand Niederösterreich für die Begleitung der Umsetzung des Projektes RADLGrundnetz (ergänzende Betreuung zur Steigerung des Alltagsradverkehrs).

(Grund für das RADLand Coaching bzw. Projektbeschreibung mit Schlagworten)

☐ örtliches RADLnetz (ergänzendes innerörtliches Konzept durch das KFV Kuratorium für Verkehrssicherheit (Kostenbeitrag gestaffelt nach Einwohnerzahl).

Ansprechperson in der Gemeinde: _____

Telefonnummer und E-mail: _____

Ort, Datum

Unterschrift BürgermeisterIn
(inkl. Stempel)



Projektablauf

1. Anmeldung der Gemeinden
2. Radverkehrsunfallanalyse
3. Gemeindetermine (Erhebung Ziele und Wunschlinien, Erhebung bestehendes Radverkehrsangebot)
4. Expertenbefahrungen
5. Planung Regionales RADLGrundnetz (Linienführung mit Plandarstellung und Maßnahmenliste)
6. Planung Örtlicher RADLGrundnetze (Zustands- und Mängelanalyse, Erstellung örtlicher Netzplan)
7. Projektabschluss (in Regionen)



Regionales RADLGrundnetz

- ▶ Entwicklung von Hauptrouten als Rückgrat des Alltagsradverkehrs in Niederösterreich
- ▶ Verbindet Städte, Gemeinden, Orte bzw. deren Zentren entlang von Hauptsiedlungsgebieten und wichtige regionale Ziele attraktiv, zügig und sicher miteinander.



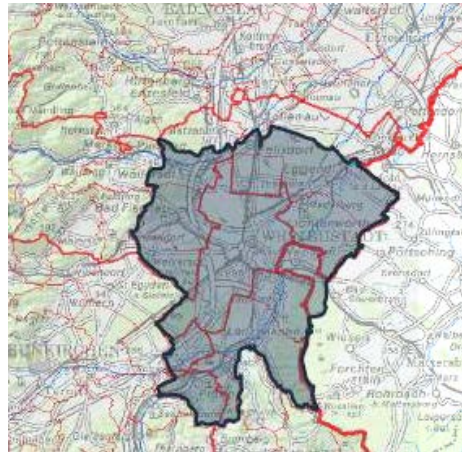
Örtliches RADLGrundnetz

- ▶ Ergänzung des regionalen RADLGrundnetzes
- ▶ Weiterführendes Radinfrastrukturnetz für die Gemeinden
- ▶ Sicherheit, Attraktivität und Schnelligkeit der Radverbindungen innerorts
- ▶ Radverkehrskonzept „light“



Pilot-Projektregionen 2013

- ▶ **Region Wr. Neustadt und Umgebung**
Bad Erlach, **Bad Fischau- Brunn**, **Eggendorf**, **Felixdorf**, **Katzelsdorf**, Lanzenkirchen, Lichtenwörth, Pitten, Schwarza am Steinfeld , Sollenau, **Theresienfeld**, Weikersdorf am Steinfelde, **Wr. Neustadt**, Wöllersdorf-Steinbrückl, Zillingdorf, Neudörfel (Bgld.)
- ▶ **Region Wien West**
Gablitz, **Mauerbach**, **Pressbaum**, Purkersdorf, Tullnerbach



Fortsetzung 2014

3 weitere Projektregionen in der Entwicklung

- ▶ Marchfeld
 - ▶ St. Pölten und Umgebung
 - ▶ Südöstliches Umland Wien
-
- ▶ **Start** (Terminvereinbarungen Gemeinden) **Juni 2014**
 - ▶ **Geplanter Abschluss Ende 2014** (Festlegung regionales RADLGrundnetz mit Plandarstellung - Linienführung, keine Detailplanung, generelle Maßnahmenliste)



Finanzierung

- ▶ **Regionales RADLGrundnetz**
Beauftragung durch das Land NÖ
- ▶ **Örtliches RADLGrundnetz**
Beauftragung durch die Gemeinden
 - < 3000 Ew. 1.750 €
 - 3001 – 5000 Ew. 2.500 €
 - 5001-10000 Ew. 3.500 €
 - > 10000 Ew. Nach Vereinbarung



Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

- Kontakt:
Mag. Gerald Franz, MA
NÖ Energie- und
Umweltagentur (eNu)
0676-83688701
gerald.franz@enu.at

